

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

291. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 28. Mai 2024

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnung

Verzeichnis anwesender Mitglieder.....	2
1 Zur Tagesordnung	3
2 Genehmigung von Protokollen	3
3 Fragen und Informationen.....	3
3.1 Personelle Veränderungen	3
3.2 Beschlüsse des StuRa.....	4
3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit.....	6
3.4 Beschlüsse der RefKonf.....	7
3.5 Sonstige	19
4 Berichte	19
4.1 Bericht des Vorsitzes	19
5 Kandidaturen	20
5.1 Mitglied des Personalkomitees: Ole Fuchs (2. Lesung).....	20
6 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung	21

6.1 Beschluss von Mandatsgebühren	21
6.1.1 Änderungsantrag zu 6.1	21
6.2 Beschluss weiterer in ihrer Höhe nicht absehbarer Anwaltskosten	22
6.3 Beschaffung einer Lichtinstallation für die Ausleihe der VS (2. Lesung)	22
6.4 Den Vorsitz surfen lassen - Mobilfunkvertrag	25
6.5 Erweiterung der Musikausstattung des StuRa	26
7 Anträge allgemeiner Art.....	29
7.1 Videokonferenztool Zoom für die RefKonf-Sitzungen	29
7.2 RefKonf-Termine.....	31
8 Diskussionsanträge.....	32
9 Sonstiges	32
10 Anhänge	32

Verzeichnis anwesender Mitglieder

Stimmberechtigte Mitglieder

Amt	Stimmführer*in
Vorsitz	x
Referat für IT und Infrastruktur	Harald Nikolaus
Finanz- und Haushaltsreferat	Johannes Müller
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	Sanja Steenbock
Referat für Internationale Studierende	Darline Schütte
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	Jacob Schupp
Referat für Kultur und Sport	Jakob Sinn
Referat für Lehre und Lernen	Victoria Engels
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	
Referat für die Angelegenheiten der ehemaligen QSM	
Sozialreferat	Phoenix Erroukrma
Referat für Interne Kommunikation und Vernetzung	unbesetzt
Referat für alle Angelegenheiten des Studierendenwerks	Sebastian Fath
Referat für Verkehr und Kommunales	
Referat für Angelegenheiten des Lehramtsstudiums	Marie Külz
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	Unbesetzt
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	Unbesetzt
Referat für von Diskriminierung aufgrund ihrer sozioökonomischen Herkunft betroffene Studierende	

Beratende Mitglieder

Präsidium des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	Jana Seifert

Gäste:

Personalrat	x
-------------	---

1 Zur Tagesordnung

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung:

GO: Antrag TOP 7.1 nach TOP 2 zu behandeln, um auch diese Sitzung schon auf Grundlage eines Beschlusses Hybrid mit Zoom abzuhalten

—> keine Gegenrede, angenommen

Aufnahme Antrag auf die TO:

GO: Antrag an die Tagesordnung, die Verteilung der Aufgaben des vakanten Innenreferates als TOP neuen 7.2 auf die Tagesordnung aufzunehmen, da dies gem. § 40 XII OrgS auf die übernächste Sitzung der RefKonf nach dem Vakant werden zu behandeln ist. Der bisherige TOP 7.2 wird TOP 7.3.

—> keine Gegenrede, angenommen

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom öffentlichen Teil vom 14.05.2024

Protokoll vom nichtöffentlichen Teil vom 14.05.2024

Die aktuelle Fassung der Protokolle vom 14.05.2024 liegen der RefKonf jedoch nicht vor. Somit liegen der RefKonf keine Protokolle zur Genehmigung vor. Die Genehmigung erfolgt nächste Woche

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Fragen und Informationen

3.1 Personelle Veränderungen

***Info:** In diesem TOP stehen ab jetzt für die RefKonf relevante personelle Veränderungen der VS. Das können Wahlen und Wiederwahlen, Amtsenden oder Rücktritte von Personen oder auch Neueinstellungen von Mitarbeitenden sein. Ergänzungen, wenn etwas eurer Meinung nach Wichtiges vergessen wurde, sind natürlich willkommen. Wer gerne darüber informieren möchte dass er, sie oder (hier andere Pronomen dazudenken) ins Ausland geht, frühzeitig aus dem Amt ausscheidet o.ä. ist auch dazu eingeladen, das unter diesem TOP einzubringen.*

3.2 Beschlüsse des StuRa

Info: Inhaltliche Beschlüsse und Positionierungen, abzüglich Ordnungs- und Satzungsänderungen, sowie finanzwirksame Beschlüsse mit direktem Referatsbezug.

Neue Beschlüsse:

Ältere Beschlüsse:

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**
Gegen Tariffucht an Hochschulen

SOZIALREFERAT, VORSITZ

Der StuRa positioniert sich gegen die Anstellung von Studierenden in HiWi-Verträgen, welche nicht nach § 6 WissZeitVG in Verbindung nach dem Richtspruch des Bundesarbeitsgerichts vom 30.06.2021 Aktenzeichen 7 AZR 245/20 zulässig sind. Er fordert die Universität auf, diese Anstellungen zu unterbinden. Da eine Streichung der bisher solcherart finanzierten Maßnahmen eine massive Verletzung der Hochschulpflichten nach §§1-7 LHG wären, fordern wir ferner, dass die bisherigen HiWis, wie im BAG-Urteil als Imperativ festgestellt, in Tarifverträgen beschäftigt werden. Darüber hinaus fordert der StuRa das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst dazu auf, mit allen betreffenden Universitäten zügig eine Lösung dafür zu finden, den Universitätsbetrieb ohne unzulässige Arbeitsverträge, wie momentan überwiegend die Praxis, auch zu ermöglichen. Ferner unterstützt er die Forderungen der TVStud-Kampagne nach einem bundesweiten Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte mit faireren Arbeitsbedingungen.

Stand:

(30.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

(28.05.2024)
Nichts neues

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**

STUWE-REFERAT ET AL.

**Förderung studentischer Kneipen, Cafés und ähnlichen studentischen
Versammlungsstätten in Heidelberg**

Der StuRa beschließt, dass die Verfasste Studierendenschaft Heidelberg sich für die Förderung von in studentischer Hand betriebener Kneipen und Cafés in Heidelberg einsetzt. Deshalb und des weiteren positioniert der StuRa sich folgendermaßen:

Die Verfasste Studierendenschaft setzt sich für die Erschaffung und Erhaltung von studierendenfreundlichen Kneipen, Cafés und anderer zentraler Versammlungspunkte Studierender, besonders solcher die von Studierenden betrieben werden, ein.

Dies betrifft insbesondere die Unterstützung und Erschaffung von studentisch betriebenen Wohnheimbars und Cafés in den Gebäuden des Studierendenwerks Heidelberg im Neuenheimer Feld sowie in anderen Stadtteilen Heidelbergs.

Zur Umsetzung wird insbesondere dem Studierendenwerksreferat aufgetragen, die existierenden Wohnheimbars bei Vertragsverhandlungen und Problemen im Namen der VS gegenüber dem Studierendenwerk Heidelberg zu unterstützen und die Initiativen aus Wohnheimen zu Neugründungen von Wohnheimbars und Cafés zu unterstützen.

Stand:

(30.04.2024)

Nichts Neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

(28.05.2024)

Nichts neues → der Beschluss soll bitte nichtmehr unter 3.2 geführt werden

- **180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024**

GRÜNE HOCHSCHULGRUPPE

Unterstützung des Forderungskatalogs von MENSArevolution

Der StuRa spricht seine Unterstützung für das Netzwerk MENSArevolution aus und stellt sich hinter dessen Forderungen nach einer Transformation der Hochschulgastronomie hin zu mehr Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit.

Stand:

28.05.2024

Protokoll Referatekonferenz

5

(30.04.2024)

Die Forderungen sind abgeschickt. Es gibt noch keine Antwort vom StuWe.

Den Antrag gab es auch auf Landesebene (im LaStuVe eV), und dort ist er auch durchgegangen.

(14.05.2024)

Nachfrage, was genau der StuRa jetzt möchte, weil Teile der Forderungen gegen die Mensaumfrage sprechen.

Neuerer Beschluss verdrängt älteren Beschluss. Wenn es mehr Unklarheiten gibt, kann das in die RefKonf gebracht werden.

(28.05.2024)

Nichts neues

Sonstiges zu StuRa-Beschlüssen und Umsetzungen:

3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit

Bericht:

Die Öffentlichkeitsarbeit erinnert an den Aufruf, dass Referate die Flyer haben, sich doch bitte auch melden sollen, damit die Flyer auch auf der Flyerwebseite auftauchen.

Erklärung zu der Flyerwebseite: über die Webseite wird oft von Fachschaften verwendet, um Flyer zu bestellen, va am Anfang des Semesters, um die Ersti-Tüten damit zu füllen. Deswegen sollte diese Webseite auch aktuell gehalten werden und gleichzeitig sollten die Flyer auch in dem StuRa Büro in der Albert-Ueberle-Straße 3-5 gelagert werden, um einen Zeitnahmen Versand nach der Bestellung zu gewährleisten.

Die Teilnahme an der Sofo-Schulung heute viel gering aus; sollte noch von anderen Referenten das Interesse bestehen Sofo zu lernen sollen diese sich bitte bei Lorraine melden (presse@stura...)

Nächste Woche ist die Kommunalwahl-Podiumsdiskussion; die StuRa Wahl Podiumsdiskussion folgt auch bald.

Rückfragen:

Heute Abend wird noch eine Infomail an alle Studierenden verschickt, mit den Informationen bzgl der Podiumsdiskussionen und mit dem Jubiläum der VS.

3.4 Beschlüsse der RefKonf

(abzüglich der Raumnutzungs- und Schlüsselanträge und Geschäftsordnungsänderungen)

Ältere Beschlüsse:

- **286. RefKonf am 16.04.2024:**

VORSITZ

Auf dem Weg zur besseren Arbeitgeberin: Wir müssen uns schulen!
(+ Verpflegung)

Die Refkonf beschließt, Konstanze Hügel für den 22., 23. und 27.5. jeweils ganztägig einzuladen, um einen personalisierten Workshop über Personalrecht und vor allem unsere Pflichten als Arbeitgeberin zu halten.
[...]

Stand:

(16.04.2024)

Konstanze Hügel fragt immer noch nach Themen. 9:30 Uhr als Anfangszeit ist gut. Die Themen sollten bis Samstag da sein.

(14.05.2024)

Themen sind geschickt, die Schulung wird wie beschlossen stattfinden.

(28.05.2024)

Die Schulung ist erfolgt, es waren insgesamt 12 verschiedene Mitglieder der RefKonf anwesend; maximal jedoch 7 Personen gleichzeitig.

Es wurde vieles angesprochen und Lücken in dem aktuellen System an Vorschriften und Vereinbarungen wurden gemeinsam identifiziert.

Zudem wurde von dem Vorsitz ein 23-seitiges Protokoll angefertigt, welches noch ausgefertigt und mit Fußnoten versehen wird. Es wird noch einen ausführlicheren Bericht diesbezüglich geben.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:**

AK RÄUME

Innovation durch Technologieoffenheit: Schimmel- und Ungeziefergefahr reduzieren, Brandschutz und Professionalität erhöhen, Möbel modernisieren

Die Refkonf beschließt 1600 Euro für neue Möbel für den Flur (-165) und den Seminarraum (061) in der Albert-Ueberle-Str. 3-5.

Stand:

(16.04.2024)

Es müsste eigentlich unter Haushaltsposten 511 und nicht 513.01 gehalten werden. Das gilt auch für sicher Stühle für alle! Und Rauskommen statt Rumkommen.

(14.05.2024)
Nichte Neues.

(28.05.2024)
Nichts Neues.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** AK RÄUME
Sichere Stühle für alle! Arbeitsschutz einhalten, Rückenleiden eindämmen – Neue, höher einstellbare Bürostühle anschaffen

Die Refkonf beschließt 2500 Euro für 5 neue, extra hoch einstellbare Bürostühle außerhalb des Rahmenvertrags. (3 für Neuenheim, 2 für die Altstadt).

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

(28.05.2024)
Noch nichts passiert

- **286. RefKonf am 16.04.2024:** AK RÄUME
Neue Bürostühle für die Sandgasse

Die Refkonf beschließt Finanzmittel von max. 1.800 Euro für 6 neue Bürostühle für die Sandgasse.

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues

(28.05.2024)
Noch nichts passiert.

- **286. RefKonf am 16.04.2024:**
Siebdruck professionalisieren

BÜRO / SERVICE

Die Refkonf beschließt 400 Euro für eine neue Siebdruckmaschine.

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues. Mitarbeiter auch im Urlaub.

(28.05.2024)
Noch nichts passiert

Ältere Beschlüsse:

- **285. RefKonf am 09.04.2024:**
Teilnahmegebühren und Fahrtkosten zum Bundestreffen queerer Hochschulgruppen

AUTONOMES QUEERREFERAT

Die Refkonf genehmigt die Finanzierung der Teilnahme des Queerreferats am Bundestreffen der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen am 23.-26.05.2024 über 400€.

Stand:

(16.04.2024)
Niemand aus dem Queerreferat anwesend.

(30.04.2024)
Es gibt einen Erweiterungsantrag.

(14.05.2024)
Noch nicht gewesen.

(28.05.2024)
Die Abrechnung ist erfolgt, auf Anwesenheit des Referats wird gewartet

- **284. RefKonf am 26.03.2024:**
Abgeordnetengespräche beim Landtagsbesuch im November 2024

POBI-REFERAT

Die Referatekonferenz beschließt, dass das Besichtigungsprogramm des Besuchs zum Landtag Baden-Württemberg des PoBi-Referats wahrgenommen wird, dessen Teil ein Abgeordnetengespräch ist.

Stand:

(16.04.2024)

Niemand aus dem PoBi-Referat anwesend.

(30.04.2024)

PoBi ist nicht anwesend.

(14.05.2024)

Weiterhin in Mailaustausch. Informierterer Referent nicht anwesend.

(28.05.2024)

Referat nicht anwesend

-
- **284. RefKonf am 26.03.2024:** OLE FUCHS, BENJAMIN HELLINGER, DARLINE SCHÜTTE
Der RefKonf Gesicht(er) geben!

Die RefKonf beschließt eine Aktion mit einer Länge von bis zu zwei Tagen in unseren Räumlichkeiten im Sommersemester 2024 zur Kompetenzerweiterung und zum Wissensaustausch. Dieses soll das Gemeinschaftsgefühl und die Arbeitsweise der Referate stärken. Zielsetzung soll eine Spezialisierung der Arbeit in den Referaten sein.

Stand:

(09.04.2024)

Keine Neuigkeiten.

(16.04.2024)

Nichts Neues, Termin verschiebt sich nach hinten.

(30.04.2024)

Keine Neuigkeiten; fehlende Kapazitäten.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

(28.05.2024)

Nichts Neues.

- **282. RefKonf am 27.02.2024:**
Besuch der 25.Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes ausländischer Studierender

IVO SCHMIDT

Die RefKonf beschließt die Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme an der Bundesdelegiertenversammlung des Bundesverbandes ausländischer Studierender am 06.4.2024 und 05.4.2024

Stand:

(09.04.2024)

Niemand vom Referat für Internationales ist da.

(16.04.2024)

Noch kein Bericht geschrieben, Referat wird sich dafür aber noch zusammensetzen.

(30.04.2024)

Referat ist nicht abwesend. Referat wird angeschrieben.

(14.05.2024)

Referat hat kein Mikro, ist gerade nicht so produktiv.

(28.05.2024)

Die Teilnahme ist erfolgt. Die Versammlung hatte jedoch mehr „Debattierclub Charakter“ und der teilnehmende Referent wünschte sich mehr Inhalte Vorträge. Thematisiert wurde va die Lebenslage und Studiensituation der ukrainischen Studierenden.

-
- **282. RefKonf am 27.02.2024:**
Rückerstattung 9-Euro-Ticket

THEO ARGIANZIS

Die Referatekonferenz stellt bis 7500 € für die Bezahlung eines IT-Dienstleisters zur Verfügung, der das System und Portal zur Rücküberweisung eines Anteils der Semesterbeiträge aufgrund der Regelungen zum 9€-Ticket fertigstellt. Das IT-Referat erstellt im Einvernehmen mit dem Finanzreferat und der Beauftragten für den Haushalt unverzüglich die entsprechende Ausschreibung, welche durch den Vorsitz genehmigt wird.

Stand:

(09.04.2024)

Max (ehem. Verkehrsreferent, der das Datenbanksystem bauen soll) ist nicht erreichbar. Vor zwei Wochen gab es ein Treffen, bei der das System fast fertig war. Seitdem ist es fast fertig.

Wir haben den Beschluss in dem Wissen gefasst, dass wie lange Max (der auch nicht mehr bei uns ehrenamtlich tätig ist) braucht nicht klar ist.

(16.04.2024)

Gestern meinte ehemaliger und damit beauftragter Verkehrsreferent, in wenigen Stunden sei Portal für Rückzahlung freigeschaltet – das ist es aber immer noch nicht, Stand jetzt.

(30.04.2024)

Am Freitagabend meinte Max, die Software sei deployed, aber er würde die Zugangsdaten am nächsten Tag sagen. Das ist nicht passiert.

Wir sollten mal prüfen, ob wir Zivilklage gegen Max wegen der entstandenen Lohnmehrkosten erheben können.

Das IT-Referat scheut sich, den Beschluss umzusetzen, da es viel Arbeit ist, es aber langsam wphl nötig wird.

(14.05.2024)

„Wir glauben, dass der ehemalige Referent fast soweit ist, aber sicher sind wir nicht.“

Es gab Treffen, man sieht, dass er dran ist und einen Fortschritt, aber der letzte Schliff ist immer noch nicht passiert, wieder versprochen für diese Woche.

Weiteres Problem: Liste, die wir von der Univerwaltung bekommen haben, ist vom falschen Semester. Damit müssen wir auch umgehen.

Gerne das nächste Mal umfassenden Bericht.

(28.05.2024)

Das System „tut“ und ist ganz nah dran fertig gestellt zu werden, viel hat sich jedoch auch nicht geändert. Das IT Referat möchte noch eine Woche warten und wird sonst selbst das System feststellen.

Der Vorsitz möchte spätestens nächste Sitzung endgültig einen Dienstleister für die Rückzahlungsplattform engagieren.

-
- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
„Die Frankfurter haben ein großes Haus“ oder: Austausch über Räume der studentischen Selbstverwaltung anregen – Know-How für eigenen Umzug sammeln

THEO ARGIANZIS

Die RefKonf beschließt, mit dem AStA der Goethe-Universität-Frankfurt zu folgenden Themen und Fragen in einen Austausch zu treten [...]

Stand:

(12.03.2024)

Außenreferat hat Präsidium (Antragsteller) die Aufgabe übertragen – Antragsteller ist aber noch nicht dazu gekommen.

(26.03.2024)

Schreiben ist als Entwurf fertig, wurde in AK Räume-Gruppe geschickt, soll nächste Woche rausgehen, nachdem nochmal mehr Leute drübergeschaut haben.

(09.04.2024)

Die Frankfurter wurden angeschrieben, es gibt noch keine Antwort.

(16.04.2024)

Spielt denselben Song nochmal – weiterhin keine Antwort. Wenn sich bis Ende nächster Woche niemand meldet, hakt Theo nach.

(30.04.2024)

Theo hat dem Vorsitz geschrieben, ob er mit dem Vorsitznamen anfragen soll. Der Vorsitz ruft an. Die Mail könnte untergegangen sein.

(14.05.2024)

Auf Anruf nahm nur der Sekretär ab. Ja. Die haben einen Sekretär. Mittlerweile kam auch eine Email vom „Vorstandskollektiv des AStA“, man habe keine Kapazitäten für ein Treffen in Person, aber man könnte sich einen Videocall vorstellen.

Ehrenlos – naja, es gab ja den Anstoß, vorher zu fragen.

(28.05.2024)

Es hat sich nichts getan. Der Vorsitz bzw. Theo werden dem angebotenen Videocall in kürze zustimmen.

-
- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
Umgestaltung der Büroräume 015 und 014:
Bessere Beratung und Arbeit ermöglichen

SOZIALREFERAT

Die RefKonf beschließt die Kostenübernahme für die Umgestaltung des Büroraumes 014 und 015 in der Sandgasse, sodass diese den Bedürfnissen der Raumnutzenden entsprechen. Die Kosten belaufen sich auf maximal 8230 €.

Stand:

(12.03.2024)

Smartboard ist da, wird demnächst eingebaut – vgl. Bericht AK Räume: Bei der Umgestaltung der Sandgasse zieht sich ein wenig in die Länge, der Mensch für die Büromöbel ist angeschrieben wegen eines Termins, für den Rest soll im April eine Ikeafahrt stattfinden.

(26.03.2024)

Smartboard ist da, wurde installiert.

(09.04.2024)

André ist nicht da, daher ist noch nichts passiert.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Im Raum 019 ist das Smartboard installiert.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Vielleicht ist auch dieser TOP auf der Tagesordnung nicht zielführend.

(28.05.2024)

Ventilator und Lampen wurden angeschafft und ein zusätzlicher (16.) Tresor wurde montiert
(Finanzbeschluss des IT-Referats)

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
**Mehr Reinkommen, weniger Rankommen – mehr Schlüssel
für Türen und Schränke**

AK RÄUME

Die Refkonf beschließt bis zu 650 Euro für die Neubeschaffung von Schlüsseln zum StuRa-Büro, zu den Räumen in der Sandgasse sowie bis zu 70 Euro für die Anschaffung von Schlüsseln zu Schränken in den VS-Räumen.

Stand:

(12.03.2024)

Kontakt Daten sind rausgesucht, weiter ist es noch nicht.

(26.03.2024)

Keine Neuigkeiten

(09.04.2024)

Wir haben ein paar Reserveschlüssel aber es wird knapp. Noch ist nichts bestellt.

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

dito

(14.05.2024)

Nichts Neues. Mitarbeiter wie gesagt im Urlaub.

(28.05.2024)

Die BfH wollte die Bestellung der Schlüssel übernehmen, aktueller Stand ist unbekannt.

- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
Ein Jahresbericht für die RefKonf

SOZIALREFERAT

Die RefKonf beschließt einen Jahresbericht für 2023 zu schreiben und im StuRa vorzustellen.

Stand:

(09.04.2024)

Alle sollten vielleicht mal probieren, bis zur nächsten RefKonf mal mitzubringen, was sie alles gemacht haben. Es folgt eine Diskussion was geschrieben werden und wie verarbeitet mitgebracht werden soll.

GO-Antrag zur sofortigen Beendigung der Aussprache, da wir die Diskussion nicht wiederholen müssen.

Gegenrede: dann haben wir aber keine Handlungsmaximen wie wir weiter vorgehen.

Abstimmung: 7 – 2 – 6

→ **angenommen**

(16.04.2024)

Nichts Neues.

Was sollen eigentlich die Referate schreiben, die hauptsächlich FSen / Einzelpersonen beraten und mit den besprochenen Themen vertraulich umgehen sollten?

Inhaltlich abstrahieren, Trends darstellen. Es muss keine extrem detaillierte Darstellung von Einzelheiten sein.

(30.04.2024)

nichts neues.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

(28.05.2024)

Nichts neues.

-
- **280. RefKonf am 13.02.2024:**
Besuch der Jahrestagung DAAD 2024

REFERAT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Die RefKonf beschließt die Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme an der Jahrestagung internationale Studierende des DAAD am 29.2.2024 und 1.3.2024

Stand:

(26.03.2024)

Niemand aus dem Referat anwesend.

(09.04.2024)

dito.

(16.04.2024)

Wird in Bericht zu BAS auch thematisiert.

(30.04.2024)

Referat unanwesend.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Diana ist die einzige, die da hin ist, ist heute nicht da.

(28.05.2024)

Referentin ist nicht anwesend.

- **279. RefKonf am 30.01.2024:**
AK Inklusion

INNENREFERAT, VICKY ENGELS

Die RefKonf beschließt, einen AK einzurichten, der ein „Manifest für Inklusion“ erarbeitet, welches dem StuRa dann zur Abstimmung vorgelegt wird. Hier soll es sowohl um Forderung der Studierendenschaft zur Verbesserung der Inklusionsbedingungen an der Universität, als auch um Lösungsvorschläge dazu gehen.

Stand:

(09.04.2024)

Ist bisher nichts passiert (außer einer Telegramgruppe)

(16.04.2024)

Nichts Neues.

(30.04.2024)

Bela wird weiter mitarbeiten, auch wenn sie nicht mehr Innenreferentin ist.

(14.05.2024)

Nichts Neues.

Ist übrigens auf der Liste des Gremienreferats gelistet, aber ohne Ansprechpartner.

(28.05.2024)

Das Gremienreferat hat dem AK Inklusion nun eine Webseite eingerichtet, diese wird die nächsten Tage auch noch über die üblichen Kanäle der VS beworben. Mehr ist hier auch nicht möglich, da ein AK immer durch die innere Motivation seiner Mitglieder Leistung erbringen kann. Dies kann die RefKonf nicht weiter steuern, weshalb dieser Beschluss iRd Zuständigkeit der RefKonf erschöpft ist. Das Innenreferat ist Federführend für den AK Inklusion zuständig und wird sich nach seiner Neubesetzung aktiver um das Vorantreiben der Arbeit des AKs kümmern können.

- **277. RefKonf am 16.01.2024:**
Ausschreibung der Stelle Überweisung/Buchhaltung

VORSITZ

Die RefKonf beschließt, die voraussichtlich freiwerdende Stelle „Überweisung/Buchhaltung“ wie folgt neu auszuschreiben: „Die Verfasste Studierendenschaft der Uni Heidelberg sucht zur Unterstützung im Finanzbereich eine unbefristete “Büroaushilfe in der Finanzverwaltung: Überweisung/Buchhaltung“ [...]

Stand:

(09.04.2024)

Auf GO-Antrag Inkenntnissetzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

(16.04.2024)

Nichts Neues bzw. Zuständige nicht anwesend.

(30.04.2024)

GO-Antrag zur Zulassung von Michèle Pfister, SchliKo-Mitglied, zu den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten. Keine Gegenrede.

(14.05.2024)

Die Stelle ist jetzt besetzt.

(28.05.2024)

Die Stelle ist besetzt. Das Gremienreferat hinterfragt warum der Beschluss noch in den Unterlagen ist wenn dieser sogar als abgeschlossen gekennzeichnet wurde.

ABGESCHLOSSEN

-
- **277. RefKonf am 16.01.2024:**
Bücher aus dem Bestand des StuWe in die VS-Bibliothek retten

THEO ARGIANZIS

Die RefKonf beschließt, 500 € für die Erweiterung des Bestands der VS-eigenen Bibliothek zu Verfügung zu stellen. Um eine für alle Studierenden mögliche Ausleihe zu gewährleisten, wird ein Ausleisystem erarbeitet und implementiert. Die Bücher werden bei den Ausverkäufen der Studierendenbibliothek des StuWe Heidelberg beschafft. Für die Auswahl und Beschaffung der Bücher ist ein Komitee aus den folgenden Personen zuständig:

Theo Argiantzis, Bela Batereau, Fritz Beck

Stand:

(12.03.2024)

Die Bücher wurden gekauft, in die „Bibliothek“ sortiert und handschriftlich katalogisiert. An „richtigem“ System ist man dran.

Gegebenenfalls kann unser Bestand (sichtbar, nicht ausleihbar) in Heidi sichtbar gemacht werden. Sollten wir ein Ausleihsystem selber machen? Ja, könnte man.

(26.03.2024)

Keine weiteren Fortschritte.

(09.04.2024)

Bela will eine E-Mail an die Unibib zur Sichtbarmachung in Heidi schreiben.
Die Rechnung des StuWe ist immer noch nicht da.

(16.04.2024)

Bela nicht da.

(30.04.2024)

Die Rechnung vom StuWe ist immer noch nicht da. Unibib ist immer noch nicht angeschrieben. Das sollte noch in diesem Semester geschehen, deswegen soll ein Arbeitstreffen einberufen werden.
Timmy ist schon dran.

(14.05.2024)

Nichts Neues. Kurzschluss mit Timmy steht auch immer noch aus.

(28.05.2024)

Nichts neues.

- **274. RefKonf am 05.12.2023:**

THEO ARGIANZIS

- **Eine Inventarliste für dezentrale Zwecke und Klarsicht**

Die RefKonf beschließt, dass eine Inventarliste über den Materialbestand der VS, welcher dezentral bei den Fachschaften und Hochschulgruppen liegt, angefertigt wird. Diese soll daraufhin auch den Fachschaften zugänglich gemacht werden. Das Innenreferat übernimmt die Koordination.

Stand:

(12.03.2024)

Ist dem Innenreferat entfallen, wird sich im Laufe der Woche dransetzen.

(26.03.2024)

Bis Innenreferentin in Urlaub war hat sie angefangen, sich drum zu kümmern. Gerade macht IT-Referat weiter. Einigen Fachschaften müssen sie wohl ziemlich hinterherlaufen.

(09.04.2024)

Es tröpfeln weiter Fachschaftsmeldungen ein.

(16.04.2024)

Vermutlich nichts Neues – Innenreferat nicht da.

(30.04.2024)

E-mail an die Fachschaften ist geschrieben, aber noch nicht raus.

(14.05.2024)

Mail an FSen ist rausgegangen. Alte Geschichte hat geantwortet, gesamtes Inventar aufgezählt, von anderen kam gar nichts. Wird dran gearbeitet.

(28.05.2024)

Die zuständige Finanzreferentin ist nicht anwesend.

3.5 Sonstige

4 Berichte

4.1 Bericht des Vorsitzes

Anfang Mai hatten wir wieder einen Termin mit Christoph Schломach (Leitung ZSB und Beauftragter für Studierende mit chronischer Krankheit oder Behinderung).

1. Wir hatten ja schon beim ersten Mal (und das auch später dem StuRa berichtet) über die potenzielle Mitwirkung der VS an einer Beratungsstelle für neurodiverse Studierende per QSM geredet. Daran haben wir angeknüpft. Schломach hatte in der Zwischenzeit überlegt und einen Plan gemacht, mit welchen Fakultäten man noch über Mitfinanzierung reden könnte und wie das Ganze aufgezogen werden soll. Wir haben wieder das Feedback gegeben, dass er uns gern ein Papier mit der Ausarbeitung dazu schicken kann und ihm gesagt, dass es bis zum 15.5. noch berücksichtigt werden könnte, wir aber nichts versprechen können. Wir haben bisher aber immer noch keine Ausarbeitung bekommen – entweder also die Finanzierung läuft ohne uns, oder es verschiebt sich alles. Ab 2026 oder 2027 ist so eine Art Stelle übrigens ohnehin in der Diversity-Strategie der Uni vorgesehen. Viele Angebote existieren halt auch schon und müssten besser bekannt gemacht werden. Eventuell könnten wir also schauen, auf was für ZSB-Angebote wir mehr verweisen wollen. Im Übrigen können wir in der ZSB auch gern auf uns verweisen und dort Flyer auslegen. Welche das sein sollten, können wir uns ebenfalls überlegen.

2. Außerdem: Die Ersti-Messe diesen Herbst muss sich aus dem Obergeschoss der Triplex zurückziehen, bekommt dafür aber mehr Platz in der Neuen Uni. Trotzdem werden gegebenenfalls ein paar Stände weniger da sein müssen. Die VS als solche hat schon eine Standanfrage bekommen.
3. Die heiPOD-Folge zur VS soll nochmal erneuert bzw im neuen Konzept, das heiPOD gerade ausprobiert auch eine VS-Folge erscheinen.
4. Wenn das Arbeiter*innenkindreferat steht, hätte Schlomach Interesse an einer Vernetzung/Zusammenarbeit.

Rückfragen:

Zu 1.: es gab keine wirkliche Begründung warum Hr. Schlomach eine extra Stelle dafür wollte. Dies sollte in dem Paper erklärt werden, welches nie vorgelegt wurde. Es gibt auch Unverständnis dazu, warum dies nie in der AG Barrierefreiheit angesprochen wurde.

Zu 3.: die bestehende Folge soll ersetzt werden, da alle „alten“ Folgen runtergenommen werden und durch Folgen in dem neuen Konzept ersetzt werden.

Zu 4.: In der AG Barrierefreiheit des Kanzlers sollte ggf einen fester Platz für einen Referenten des Enthinderungsreferats vorgesehen werden. Das Arbeiterkindreferat wurde auch bereits informiert.

5 Kandidaturen

Alle Kandidaturen sind unter <https://www.stura.uni-heidelberg.de/datenbanken/kandidaturen/> aus dem Uninetz einsehbar!

5.1 Mitglied des Personalkomitees: Ole Fuchs (2. Lesung)

(zuvor einmal vertagt)

Diskussion:

(30.04.2024)

Warum so spontan?

Ich hatte eine göttliche Eingebung.

(14.05.2024)

Kandidatur ist vertagt.

(28.05.2024)

Inwiefern hast du an der Personalschulung teilgenommen:

„Ich war einen Tag da, hat aber nicht wirklich etwas gelernt und hat bereits eine 6 tägige Schulung

gehabt zum Arbeitsrecht besucht; zudem habe ich auch bereits Erfahrung im Getränkehandel gesammelt.“

Was ist deine Motivation hinter dieser Kandidatur:

„Ich habe Spaß an der Sache und Lust etwas Neues zu lernen. Die Frage ist immer eher, ob dies zu zu viele Arbeit führt, sodass ich keine Lust mehr dazu habe, aber dies ist hier nicht der Fall.“

Es soll zur Abstimmung geschritten werden, es liegen jedoch keine Stimmzettel vor.

GO: Antrag auf Zurückstellung der Wahl ans Ende der Sitzung

→ keine Gegenrede - angenommen

Es stellte sich die Frage wie die zwei Online anwesenden Referate (LeLe und Soziales) denn abstimmen könnten. Nach der Diskussion mehrerer Optionen, von denen keine für die WaKo, den Vorsitz oder die RefKonf geeignet schien, wurde die Wahlhandlung beendet, ohne die Online anwesenden Referate in geeigneter Weise abstimmen zu lassen.

ABSTIMMUNG

Ja: 5

Nein: 3

Enthaltungen: 1

6 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung

6.1 Beschluss von Mandatsgebühren

(Nach § 3 Abs 1 GeschO-RefKonf unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)

Die Referatekonferenz beschließt einen Teil konkreter Mandatsgebühren für eine laufende Anzeige zu tragen.

Der Antrag ist mit dem Änderungsantrag 6.1.1 einstimmig angenommen.

6.1.1 Änderungsantrag zu 6.1

(Nach § 3 Abs 1 GeschO-RefKonf unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)

Die Referatekonferenz beschließt, die gesamten Mandatsgebühren von 6.1 zu tragen.

Der Änderungsantrag ist einstimmig angenommen.

6.2 Beschluss weiterer in ihrer Höhe nicht absehbarer Anwaltskosten

(Nach § 3 Abs 1 GeschO-RefKonf unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)

Die Referatekonferenz beschließt, weiteres Geld für die Anwaltskosten bereitzustellen.

6.3 Beschaffung einer Lichtinstallation für die Ausleihe der VS (2. Lesung)

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Antragsteller*in: Fachschaften Politikwissenschaft und Philosophie

Haushaltsposten: 513.01

Beantragter Betrag: 3500€

Antragstext:

Die RefKonf finanziert Lichtsysteme inklusive Stativ im Wert von 3500€ für das Repertoire der VS-Ausleihe.

Begründung:

Für unser Fakultätssommerfest mit Soziologie und VWL und für das Sommerfest der Philosophie wollen wir gerne ein Lichtsystem anschaffen. Da viele Fachschaften Feste und Partys veranstalten, für welche oft Lichtsysteme für drei- bis vierstelligen Zahlen ausgeliehen werden müssen, erscheint uns eine Investition in ein eigenes, gutes Lichtsystem langfristig als Ersparnis.

Die VS verfügt bereits über eigene Musikanlagen und sogar ein Mischpult, die Erweiterung dieser Technik um Licht ist konsequent und vereinfacht für uns und unser Sommerfest, aber sicher auch für viele andere, die Planung und kostengünstige Umsetzung von Veranstaltungen.

Es gibt wenig günstigere, vergleichbare Technik, von welcher wir jedoch glauben, dass sie nicht so langlebig sein wird und damit im Endeffekt weder günstiger noch nachhaltiger. Im Rahmen von Veranstaltungstechnik befinden wir uns mit einem Betrag von 3500€ außerdem noch definitiv in der unteren Preiskategorie, weshalb wir die Investition in dieser Höhe vertretbar und sinnvoll finden.

Zusammen mit dem Stativ, das wir dazu kaufen wollen, wird die Anlage flexibel einsetzbar und nicht explizit für unsere Veranstaltung sinnvoll; sie wird in den verschiedensten Gebäuden – und auch im Freien – vielseitig und sicher einsetzbar sein.

Gesamtvolumen des Projekts/Aufschlüsselung der Kosten:

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat/bei der Referatekonferenz?	3500€
Wieviel wird über VS-Mittel finanziert?	Alles
Wieviel wird über weitere Mittel finanziert?	Nichts
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung? Wenn ja, wie hoch plant ihr diese?	-
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	3500€

Verwendungszweck der Mittel/Was soll genau finanziert werden?

Die Preisangaben in der Tabelle sind als variable Richtwerte zu verstehen. Es ist möglich, dass in der Anschaffung eine der Komponenten teurer, eine andere billiger wird, als in der Tabelle angegeben. Der zu beschließende Maximalbetrag von 3500 wird aber nicht überschritten.

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Zwei Lichtsets, bestehend aus verschiedenen Systemen wie z.B. „LED-Spots“, „Mushrooms“, „UV-Stroboskopblitzen“ und einem Laser.	ca. 900€	Ziel ist eine möglichst breit gefächerte und diverse Anzahl an Lichteffekten, die durch die Beschaffung zweier Sets, das die bereits verschiedene Techniken miteinander vereinen, vereinfacht wird und auch platztechnisch besser lagerbar und besser montierbar ist.
Zwei lichtstarke „Moving-Head-Beams“	ca. 1600€	Zu einem guten Equipment an Lichttechnik gehören bewegliche Strahler dazu. Mit ihren vielen verschiedenen Einstellungen und ihrer starken Leuchtkraft sorgen sie für mehr Bewegung im Bühnengeschehen.
Eine Traverse von mindestens 3m Länge inklusive Stativ	ca. 180€	Eine Traverse garantiert den sicheren Aufbau der Anlage und minimiert damit die Gefahr eines vermeidbaren Unfalls bei Verwendung ebendieser. Durch Stative, auf welcher man die Traverse befestigen kann, wird sie vielseitig einsetzbar und kann an nahezu allen Orten aufgebaut werden.
Ein lichtstarkes Spotlight	ca. 200€	Als Zentrum des Aufbaus ist ein fixes Spotlight vorgesehen, welche in die Mitte der Bühne/Tanzfläche einen Lichtkegel in diversen Ausstattungen wirft.

		Dadurch wird die Symmetrie der Anlage verbessert und so das Gesamtbild perfektioniert.
Befestigungshaken	ca. 40€	Für das Befestigen der Moving Head-Beams und des Spotlights an der Traverse werden bestimmte Haken aus Metall benötigt. Bei den Lichtsets sind solche i.d.R. schon dabei.
Lichtpult	ca. 500€	Zur Abstimmung, Programmierung und Bedienung der Anlage wird ein Lichtpult benötigt, an das alle Einzelteile angeschlossen und individuell gesteuert werden können. Die benötigten Verbindungskabel sind hier mit inbegriffen.
Unvorhergesehene Kosten	ca. 80€	
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel)	3500	

Weitere Informationen: Bei dem Kauf der Anlage muss beachtet werden, dass die Summe der Breiten der einzelnen Geräte nicht drei Meter, die Länge der Traverse, übertrifft.

Diskussion:

(14.05.2024)

Änderungsantrag des IT-Referats zu Lichtpult über 500 Euro wird noch eingereicht.

Wie viele Lichtsystemausleihen braucht es, bis sich die Anschaffung rentiert?

Vermutlich zwei drei Jahre, aber ist nur eine Schätzung.

Wir können davon ausgehen, dass das alles acht bis zehn Jahre hält – es geht aber auch mal was kaputt oder verloren. Habt also bitte im Kopf, dass die Gesamtsumme dieser Anschaffung am Ende höher sein muss. Das wird sich aber trotzdem rentieren.

Wie viel kostet denn einmal Mieten fürs Bergheim-Sommerfest?

Es waren mehrere hundert Euro, so 250 bis 500 Euro. Letztes Jahr beim Bergheim-Sommerfest waren es so 230.

Wer außer Philosophie und dem Bergheim-Sommerfest braucht normalerweise solche Anlagen?

Schon viele Fachschaften, vermutlich alle, die solche Sommerfeste machen. Und ggf sind auch Leute dankbare Nutzer*innen, die bisher keine Lichter genutzt haben. Erleichtert gerade für kleinere Fachschaften das Ausleihen. Man braucht auch keinen Extravertrag o.ä.

Vergleichsangebote? Sind die ausgewählten Modelle wirklich die besten nach unserem Wirtschaftlichkeitsprinzip?

Die Leute aus Philo und Powi, die die Sachen ausgewählt haben, haben schon mit Bühnentechnik gearbeitet. Letztenendes entscheidet das doch auch eh die Ausleihe/das IT-Referat, oder? FSen müssen keine Vergleichsangebote aussuchen?

IT-Referat hat auch mit den beiden Leuten geredet. Antragstellende sollten den Antrag so schreiben, dass einfach drinsteht, was die Technik können muss, sodass die IT dann über konkrete Geräte entscheidet. Außer die RefKonf sieht das anders.

Reicht es, dass bisher hinter den Geräten immer „o.ä.“ steht?

Wo wollen wir das lagern?

Zum größten Teil nicht brennbar, also können wir viel auf den neuen Schränken lagern und nur wenig drinnen unterbringen müssen. AK-Räume und IT-Referat hoffen aber auch, dass wir die Lichtenanlage (neben Aktenlagerplatz) als Argument nutzen können, mehr Platz im Keller des Gebäudes zu bekommen.

(28.05.2024)

6.3.1 Änderungsantrag des Gremienreferats

Antragstext: Das „ca.“ wird vor den Beträgen in der Tabelle gestrichen.

Begründung: Unsere Posten sind grds deckungsfähig, ca. Angaben wirken nur intransparent und unüberlegt.

→ vom Antragssteller angenommen

Eine Epilepsiewarnung für das „UV-Stroboskopblitzen“ müsste noch vorbereitet werden. André würde sowieso eine Einweisung mit den Ausleihenden machen, dennoch werden die Antragssteller eine solche Epilepsiewarnung vorbereiten und der Ausleihe zur Verfügung stellen.

Die Ausleihe es wurde schon öfter nach Lichtinstallationen gefragt aber dies mussten immer abgelehnt werden, da wir noch keine besitzen

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

11 - 0 - 0

-> angenommen

6.4 Den Vorsitz surfen lassen - Mobilfunkvertrag

Antragssteller*in: IT-Referat, Vorsitz

Betrag: bis zu 90 Euro für zwei Jahre, danach bis zu 40 Euro/Jahr

Haushaltsposten:

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, für das Vorsitz-Smartphone eine Vertrag mit Allnet-Flat und Surfkontigent zu abzuschließen, Dabei fallen 3 Euro im Monat und eine Aktivierungsgebühr von 5 Euro an, ebenso eventuell eine Gebühr von 10 Euro für die Übertragung der Rufnummer.

Begründung:

Der Vorsitz muss mit seinem Telefon erstens ohne Kostenrisiko telefonieren können und zweitens in gewissen Maße auch über Mobilfunk im Internet surfen können. Eine preiswerter Vertrag mit Allnet-Flate und Internet-Kontigent ist hierfür die billigste und risikoärmste Lösung. Das im Vertrag enthaltene Kontigent von 2GB pro Monat reicht für die wenigen Situationen, in denen der Vorsitz nicht im WLAN surfen kann.

Diskussion:

Was ist mit der Bisherigen Pre Paid Karte?

Da sind noch 10 € drauf und die soll dann für das noch anzuschaffende Handy verwendet werden.

Ist die Nummer schon weit verbreitet und würde es Probleme machen eine neue zu haben?

Das IT-Referat überlässt diese Entscheidung dem Vorsitz; dieser sagt die Nummer hätte bisher nur die RNZ, wenn diese die Nummer noch nicht weiter verbreitet hat, sollte eine neue Nummer keine Probleme bereiten.

Das IT-Referat weist darauf hin, dass ohne die Übertragung der Nummer der Prozess leichter wäre.

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

11 - 0 - 0

-> **angenommen**

6.5 Erweiterung der Musikausstattung des StuRa

Antragssteller*in: IT-Referat, Rico Göhrlach (FS Philosophie)

Betrag: 4.500 Euro

Haushaltsposten:

Antragstext:

Die Refkonf beschließt die Anschaffung einer Subwoofer-Box, von zwei weitere große Aktiv-Boxen und ein paar notwendige Kabeln und Adaptern.

Umfassende Projektbeschreibung und Antragsbegründung:

Mit der vorliegen Anschaffung vervollständigen wir unsere Musikanlage so weit, dass sich Fachschaften und Gruppen selbst für größere Veranstaltungen keine externe Anlage mehr leihen müssen. Da die Leihkosten für eine solche Anlage bei 300-500 Euro liegen können und erfahrungsgemäß jährlich mindestens 4-5 solcher Veranstaltungen stattfinden, wird sich das Ganze über einen geschätzten Nutzungszeitraum von 8-10 Jahren mehr als amortisieren, selbst wenn man ca. 1500 Euro an Reparatur- und/oder Ersatzbeschaffungskosten einkalkuliert.

Zudem sparen wir den Leuten, die diese Veranstaltungen in ihrer Freizeit organisieren, künftig viel Zeit.

Durch die diversen Partys und Sommerfeste, die von den Fachschaften der Uni veranstaltet werden, entstehen signifikante Kosten zur Ausleihe von adäquater Musiktechnik. Die momentan verfügbare Technik ist gut, aber um eine Veranstaltung mit Band, einen DJ (mit dem neuen DJ Pult) oder auch eine Spotify-Playlist für über 100 Leute sinnvoll abzuspielen, ist weitere Investition nötig. Die einzelnen Kostenpunkte sind unten begründet. Hier lediglich noch ein Appell an die Einfachheit: Momentan muss mal als Veranstalter*in genau planen, welche Technik von der FS verfügbar ist und welche zusätzlich ausgeliehen werden muss. Das schafft deutlichen Mehraufwand bei der Planungsarbeit. Ein simples und besser ausgestattetes Ausleihangebot, bei dem man flexibel auf gerade Bands vorbereitet ist, würde hier einen deutlich niedrigeren Organisationsaufwand bedeuten.

Dies wiegt den Mehraufwand, den die VS-Auleihe und das IT-Referat durch die Wartung der zusätzlichen Komponenten haben, mehr als auf.

Gesamtvolumen des Projekts/Aufschlüsselung der Kosten:

Wieviel beantragt ihr bei der Referatekonferenz?	4500€
Wieviel wird über VS-Mittel finanziert?	4500€
Wieviel wird über weitere Mittel finanziert?	-
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung? Wenn ja, wie hoch plant ihr diese?	-
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	4500€

Verwendungszweck der Mittel / Was genau soll finanziert werden?

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Aktiver Subwoofer (JBL PRX818XLFW)	1500€	Ein Subwoofer ist essentiell für eine Veranstaltung elektronischer Musik. Zusammen mit der Anschaffung des DJ-Pultes (und Mischpultes 2023) kann damit eine professionelle Veranstaltung allein durch Ausleihe stattfinden.
Zwei weitere Aktivlautsprecher (JBL PRX815W)	2500€	Um größere Flächen sinnvoll abzudecken (z.B. den Innenhof der Neuen Uni, den Romanistikgarten,...) sind mehrere Lautsprecher nötig, um den Schalldruck im gesetzlichen Rahmen zu halten sowie eine adäquate Lautstärke für die Gäste in allen Bereichen zu sichern. Durch zwei weitere Aktivboxen sowie SoundBoks als kleine Treiber lässt sich dies deutlich besser händeln.
Kabel sowie Adapter	300€	Um einen reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen zu garantieren, muss die Musikausrüstung über entsprechend lange XLR-Kabel sowie Adapter für die Instrumente von Bands verfügen. Dies soll hiermit abgedeckt werden.
Puffer	200€	Evtl. Kostenüberläufe bei der Anschaffung i.H.v. knapp 5%
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel)	4500€	

Diskussion:

(28.05.2024)

Amortisierungsprozess wird nach Schätzungen des IT-Referats ca. 6 Jahre dauern; man geht nicht davon aus, dass die Geräte dann schonveraltet sind.

Warum keine Soundboxen?

Der Subwoofer und die anderen Boxen sind deutlich stärker und auch eher für größere Veranstaltungen gedacht. Sie sind erheblich schwerer und nur mit Strom aus der Steckdose zu betreiben, dafür aber natürlich auch (doppelt) so laut und stark.

Von den JBL (JBL PRX815W) Boxen haben wir auch schon zwei da.

Fehlen Stative in dem Antrag?:

Ja das fehlt in dem Antrag noch, das wird zwischen den Sitzungen von dem IT Referat noch ergänzt.
Ca. 40 € pro Stativ

Frage nach Hüllen für alle drei Boxen um für höhere Sicherheit bei dem Transport und zum Schutz vor Regen bei Veranstaltungen:

Auch das wird vom IT-Referat zwischen den Sitzungen ergänzt, ca. 150 €

Es gibt Transport Hüllen oder Hüllen für den Schutz vor Regen, welche sollen denn angeschafft werden?:

Unsere bisherigen hüllen können für beides verwendet werden, das IT Referat wird sich informieren was in diesem Fall geeignet ist.

Die Ausleihe spricht sich für dicke Transporthüllen aus, da das Trabsportrisiko bei der Ausleihe an Fachschaften und Dritte nicht unerheblich ist und deshalb bei der aufgewendeten Summe nicht an der Sicherheit auf dem Transportweg gespart werden sollte.

Hinweis vom IT-Referat, dass das Finanzvolumen wird zwischen den Sitzungen wahrscheinlich auf ca. 4750 € erhöht.

GO: Antrag auf Einholen eines abstimmungsgleichen Meinungsbildes

→keine Gegenrede

Ergebnis des Meinungsbildes: Ja 9 – Nein 0 - Enthaltung 1

7 Anträge allgemeiner Art

7.1 Videokonferenztool Zoom für die RefKonf-Sitzungen

Antragssteller*in: Vicky (Behindertenbeauftragte der VS und Lele Referentin), Harald (IT-Referent)

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, für ihre-Sitzungen als Videokonferenztool künftig Zoom zu verwenden

Begründung des Antrags:

Zoom schneidet im Vergleich zu anderen Videokonferenztools mit Blick auf Barrierefreiheit nach Bfit Bund Prüfung (07/2023) am besten ab. Zusätzlich existiert mittlerweile eine Untertitelungsfunktion, die individuell an jedem Endgerät eine Transkription in viele verschiedene Sprachen ermöglicht. Dies funktioniert auch wirklich flüssig und gut. Im Gegensatz dazu ist die Untertitelungsfunktion von BigBlueButton, auf dem unser jetziges Tool SturaKonf beruht, praktisch unbrauchbar, weil sie nur die ersten 5-10 Wörter eines Beitrags unterteilt, und das auch noch unzuverlässig. Um eine heterogene Studierendenschaft angemessen vertreten zu können, müssen die Rahmenbedingungen der Refkonf-Sitzungen so gestaltet werden, dass allen, die sich einbringen

möchten, die Teilhabe ermöglicht wird. Die Präsenzteilnahme ist aufgrund der gegebenen Räumlichkeiten nicht barrierefrei zugänglich, sodass wir unseren Einfluss mit Blick auf Barrierefreiheit wenigstens für die Onlineteilnahme priorisieren sollten, auch gegenüber dem Datenschutz. Es gibt auch Bundesländer, die BigBlueButton datenschutzrechtlich ablehnen und Zoom bevorzugen. Eine Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten der VS hat bereits stattgefunden.

Diskussion:

Die Untertitel werden in der Sitzung ausprobiert und sind zum Erstaunen der gesamten RefKonf sehr gut und präzise.

Die Untertitel können auch in anderen Sprachen wieder gegeben werden.

Der Vorsitz weist darauf hin, dass die BBB-Lizenz der Universität, die wir verwenden, solche Untertitel nicht hergäbe, da diese Funktion aus Datenschutzgründen extra abgeschaltet wurde.

Das IT-Referat korrigiert die Aussage dahingehend, dass wir eine Eigene BBB-Lizenz hätten und nicht die der Universität verwenden und bei BBB sogar extra nach zusätzlicher Software geschaut wurde, um über BBB ggf durch den Kauf zusätzlicher Software bessere Untertitel bereits bestellen zu können. Eine solche Software würde jedoch nicht angeboten werden.

Das Gremienreferat bittet um die Feststellung durch den Vorsitz, dass es sich hierbei um einen Verfahrens Antrag iSd § 12 VI GeschO-RefKonf handelt. Der Vorsitz trifft diese Feststellung.

Es soll zur Abstimmung geschritten werden, daraufhin gibt Probleme mit der Onlineabstimmung in der Sitzung. Die Abstimmung muss schließlich über den Chat erledigt werden.

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

11 - 0 - 2

-> angenommen

7.2 Aufgaben des Innenreferats

Antragssteller*in: Gremienreferat

Antragstext:

Die Aufgaben des Innenreferats werden wie folgt aufgeteilt:

1. Bela Batereau moderiert weiterhin das Emailpostfach des Innenreferats. Sie leitet Emails an die zuständigen Referate weiter und beantwortet sonstige Fragen selbst.
2. Die dem Innenreferat zugeordneten AKs werden vom Gremienreferat auf deren Anfrage unterstützt.
3. Die sonstigen Amtsgeschäfte des Innenreferats ruhen.

Diskussion:

Es macht Sinn die Aufgaben des Innenreferats, dem Thema nach auf die anderen Referate aufzuteilen. Gremien könne sich hierbei um die AKs die das Innenreferat idR betreut auf die Anfrage des AKs hin unterstützen. Das Gremienreferat wird jedoch nicht die AKs zu ihrer Arbeit einberufen, versuchen neue Mitglieder anzuwerben oder auf eine sonstige andere Art und Weise voranzutreiben. Es wird ausschließlich reaktionär tätig.

Soll nicht eine Taskforce eingesetzt werden wie bei dem QSM-Referat?

Der Vorsitz sagt, dass die QSM-Taskforce nur aufgrund der besonderen Situation des QSM-Referats gebildet worden sei, die sich aus der einerseits der Höhe der QSM sowie der Frist für die Verteilung der QSM zusammensetzte. Somit sei das einsetzten der QSM-Taskforce eher eine Ausnahme gewesen als die Regel. Einarbeitung von neuen Referenten sei zudem bis auf beim neuen QSM-Referat idR sowieso nicht durch das Innenreferat erfolgt, somit ruhen diese Aufgaben schon länger. Der Vorsitz erklärt für Bela, dass diese gerne alle Amtsgeschäfte weiterführen würde und könnte.

Das Gremienreferat korrigiert, dass die QSM-Taskforce auf derselben Rechtsgrundlage, § 40 XII OrgS, beruhe und dies somit grds schon möglich wäre. Es bestätigt jedoch die Einschätzung des Vorsitz, dass dies für das Innenreferat nicht nötig wäre.

Fachschaftsvernetzungstreffen müssen auch nicht erfolgen und können ohne Probleme ruhen.

Abstimmung:

Ja – Nein – Enthaltung

11 - 0 - 0

-> angenommen

7.3 RefKonf-Termine

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext:

Die Refkonf beschließt folgende neue Termine für ihre regulären Sitzungen um 18:00 : 11.6.2024; 25.06.2024; 09.07.2024; 23.07.2024; 06.08.2024; 20.08.2024; 03.09.2024; 17.09.2024

Begründung des Antrags:

Reguläre Termine müssen früh angekündigt werden. Gute Planbarkeit.

Diskussion:

Die RefKonf Sitzungen fallen nie auf eine StuRa Sitzung.

Abstimmung:

Ja / Nein / Enthaltungen

10 - 0 - 1

-> **angenommen**

8 Diskussionsanträge

9 Sonstiges

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

10 Anhänge